

S e i d e n e R e g e n s c h i r m e,

gut und dauerhaft gearbeitet à Stück 4 Thlr., dergleichen mit plattirten Röhren, Elfenbein-
griff, mit Hirschhorn und gepreßtem Horngriff à Stück 5½ bis 6 Thlr., Cambrid-Paraplüe
à Stück 1 Thlr. 12 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr., sind in einer schönen Auswahl zu haben bei

J. G. Seyfert, Paraplüe-Fabrikant,
Nikolaistraße Nr. 601, an der Ecke des Schuhmachergäßchens.

Anerbieten. Wir können einem tüchtigen Correspondenten von gesetzten Jahren
einen guten Platz zuweisen. Leipzig, den 8. Dec. 1823.

Gebrüder Marx.

Vermiethung. Zwei Zimmer nebst Alkoven sind zu vermieten auf dem Brühl
Nr. 454, erste Etage.

Verloren wurde Sonntag, am 7. Dec., vom Theater bis zur Grimma'schen Gasse
ein Armband von Granaten mit Gold; das Schloß von Granaten mit acht Perlen einge-
faßt. Der Finder wird ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Den 8. Dec. ist auf dem Wege von der Reichstraße durch das Gold-
bahngäßchen nach dem Brühl eine Brille, die Nase von Schildkröt und die Bügel von Sil-
ber, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie im rothen Krebs, bei dem Pach-
ter Herrn Gerhard, auf dem Brühl abzugeben, und eine angemessene Belohnung dafür
in Empfang zu nehmen.

* * * Der Herr, welcher am Mittwoch, als den 3. v. M. Vormittag, ein Packet,
worin ein ½ Pfund graue Baumwolle war, aus Versehen mitnahm, wird nun um Zurück-
gabe ersucht von
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

T h o r z e t t e l v o m 8. D e c e m b e r.

<p>Grimma'sches Thor. U.</p> <p style="padding-left: 20px;">Gestern Abend.</p> <p>Die Breslauer fahrende Post 8</p> <p style="padding-left: 20px;">Vormittag.</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 7</p> <p>Die Dresdner reitende Post 7</p> <p>Die Frankfurter fahrende Post 12</p> <p>Hr. Partik. Anab, v. Dresden, in St. Hamburg 12</p> <p style="padding-left: 20px;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Major v. Urlaub, in preuß. Diensten, von Eilenburg, pass. durch 1</p>	<p>Hr. Kst. Kirchner, Künzler u. Bach, aus Chemnitz, v. Raumburg, im Rosenkranz 5</p> <p>Hr. Kst. Müller, a. Sonneberg, und Kall- hofer, a. Nürnberg, v. Raumburg, in d. Faute 5</p> <p>Hr. Kst. Kalisch u. Kießliche, aus Berlin, u. Kierisch, a. Cottbus, v. Raumburg, im goldnen Adler 8</p> <p style="padding-left: 20px;">Vormittag.</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 5</p> <p>Die Casler fahrende Post 12</p> <p style="padding-left: 20px;">Nachmittag.</p> <p>Auf der Erfurter Postkutsche: Hr. Pachter Jän- chen, v. Jena, Hr. Pdlgsreis. Böhse, v. Lon- don, u. Hr. Gasthalter Gutschalg, v. Cob- lenz, in St. Berlin 2</p>
<p>Halle'sches Thor. U.</p> <p style="padding-left: 20px;">Gestern Abend.</p> <p>Die Braunschweiger fahrende Post 10</p> <p>Hr. Decon. Premmel, a. Braunschw., b. Strube 10</p> <p style="padding-left: 20px;">Vormittag.</p> <p>Die Braunschweiger reitende Post 6</p> <p>Hr. Dr. Kanft, v. hier, v. Berlin zurück 11</p>	<p>Hospitalthor. U.</p> <p style="padding-left: 20px;">Gestern Abend.</p> <p>Die Freiburger fahrende Post 5</p> <p>Die Nürnberger reitende Post 8</p>
<p>Kanstädter Thor. U.</p> <p style="padding-left: 20px;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Pastor Langheinrich, v. Weban, i. bl. Pecht 5</p>	

des
D.
Syn
jur.
Sch
Red
und
beid

Bot
mill
lich
färb
such
Ori
Ges
aller
kne
Du
äuß
röth
wie